

Deutscher Genesfelder Bund.

Allgemeine Unterstützungs- und Invaliden-Kasse.

Bericht

des Hauptvorstandes über das 2. Quartal 1894.

Mit einem Bestand von 4203 Mitgliedern — einschließlich 512, darunter 19 Lehrlinge, die der Allgemeinen Unterstützungs-Kasse nur allein angehören und 13 Invaliden — trat der Bund in das zweite Quartal 1894 ein. Im Verlauf desselben sind 111 Mitglieder, teils neu, teils wieder eingetreten und 73 ausgeschieden, dieser Abgang verteilt sich wie folgt: Freiwilliger Austritt 3, Abgang zum Militär 2, Abreise in das Ausland 11, Ausschluss 44 und gestorben 13 Mitglieder, darunter 1 Invalide. Die Mitgliederzahl stellt sich hiernach am 30. Juni auf 4241 und der Zugang auf 38. Die Zahl der nur der Unterstützungs-Kasse allein angehörenden Mitglieder verminderte sich auf 471 (einschließlich 13 Lehrlingen) und die der Invaliden auf 12.

Die Zahl der Mitgliedschaften blieb unverändert 69. An Unterstützungsleistung ist zu verzeichnen: An 148, teils dem Bunde, teils den mit demselben in Gegenseitigkeit stehenden Vereinen angehörende Mitglieder, wurden 420 einzelne Reise-Unterstützungs-Beträge ausgezahlt; neue Erkrankungen entstanden im zweiten Quartal 174; Kranken-Unterstützung wurde für zusammen 7293 Tage gezahlt, darunter für 8 Tage an einen Lehrling und für 20 Tage, à 1 Mk., an ein Mitglied über die Jahresdauer hinaus, ferner wurde bei 3 Mitgliedern, wegen benötigter Babelur, auf die Dauer von je 18 Tagen die Krankenunterstützung verpöset; 13 und später 12 Invaliden bezogen für zusammen 157 und 3 Witwen für zusammen 32 Wochen die statutgemäße Unterstützung; endlich wurde an die Hinterbliebenen der 13 verstorbenen Mitglieder, sowie an 4 Mitglieder bei dem Ableben von deren Ehrenfrauen, das festgesetzte Sterbegeld ausbezahlt.

Die Einnahmen und Ausgaben der beiden Kassen betragen:

Allgemeine Unterstützungs-Kasse.

Einnahmen.	
An Eintrittsgeld	Mk. 39,50
„ Mitgliederbeitrag	18114,58
„ Ordnungsgeld und Portoerfab	67,60
„ Zinsen von der Frankfurter Gewerbe-Kasse	—,54
„ sonstigen Einnahmen	6,17
Summa:	Mk. 18228,39

Ausgaben.

Für Reiseunterstützung	Mk. 1295,93
„ Krankenunterstützung	14667,20
„ Babelurunterstützung	108,—
„ außerordentliche Unterstützung	30,—
„ Sterbegeld, Mitglieder betreffend	1300,—
„ Sterbegeld, Mitglieder-Frauen betreffend	200,—
„ Verwaltungskosten (Mitgliedschaften)	102,39
„ Verwaltungskosten (Hauptkasse)	163,61
„ Honorare (Mitgliedschaftsvorstände)	719,40

Für die Richtigkeit der Hauptkassen-Revisoren:
H. Merle, Phil. Trompeter, A. Kühne.

Honorare (Hauptvorstand)	553,13
(Bors. Mk. 18,75; Hauptkassierer und Schriftführer, einjährl. Entschädigung für Stellung des Bureau's n. Mk. 312,50; 7 Belfiger Mk. 21,88)	
Honorar an 3 Hauptkassen-Revisoren	26,25
„ sonstigen Ausgaben	6,50
Summa:	Mk. 18972,41

Das zweite Quartal schließt hiernach mit einer Mehrausgabe von Mk. 744,02 ab. Das Vermögen der Unterstützungs-Kasse vermindert sich dadurch auf Mk. 2634,38, es erhöht sich jedoch wieder durch den Zugang der Hälfte des von der Zentral-Kranken- und Sterbe-Kasse verbliebenen Vermögens im Betrage von Mk. 14887,81, auf Mk. 17522,19 und besteht aus einem Kapitalbestand von Mk. 6309,94 und dem Reservefonds von Mk. 11212,25.

Invaliden-Kasse.

Einnahmen.	
An Eintrittsgeld	Mk. 40,—
„ Mitgliederbeitrag	4574,30
„ Zinsen von der Zentral-Kranken- und Sterbe-Kasse	189,93
„ Zinsen von der Frankfurter Gewerbe-Kasse	26,58
„ sonstigen Einnahmen	5,19
Summa:	Mk. 4836,—

Ausgaben.

Für Invalidentunterstützung	Mk. 1099,—
„ Witwenunterstützung	110,50
„ Verwaltungskosten (Mitgliedschaften)	111,09
„ Verwaltungskosten (Hauptkasse)	163,54
„ Honorar (Mitgliedschaftsvorstände)	173,69
„ Honorar (Hauptvorstand)	553,12
(Bors. Mk. 18,75; Hauptkassierer und Schriftführer, einjährl. Entschädigung für Stellung des Bureau's n. Mk. 312,50; 7 Belfiger Mk. 21,87.)	
Honorar an 3 Hauptkassen-Revisoren	26,25
„ sonstige Ausgaben	3,30
Summa:	Mk. 2040,40

Die Invalidentkasse hat somit im zweiten Quartal einen Ueberschuß von Mk. 2795,51 zu verzeichnen. Hierdurch und durch den Zugang der Hälfte des verbliebenen Vermögens von der aufgelösten Zentral-Kranken- und Sterbe-Kasse, Mk. 14887,81 betragend, erhöht sich das Vermögen der Invalidentkasse auf Mk. 95487,90 und zerfällt in den Kapitalbestand von Mk. 12094,60 und den Bestand des Reservefonds von Mk. 83393,30.

Frankfurt a. M., den 30. Januar 1895.

Für den Haupt-Vorstand:
Wilh. Trompeter, Vorsitzender, Georg Dietrich, Hauptkassierer.

Bekanntmachungen.

Bekanntgabe von Adressen-Änderung.

Im Hinblick auf die z. B. im Gange befindlichen Vorstands-Neuwahlen wurde beschlossen, die Veröffentlichung des Gesamt-Adressen-Verzeichnisses noch zu verschieben und nur die bis daher bekannt gewordenen Änderungen hier vorläufig anzugeben — i. a. auch vor. Nummer 51 vom 22. Dezember v. J.

Haupt-Vorstand: Der Vorsitzende des Haupt-Vorstandes, Herr W. Trompeter, sah sich genötigt, teils Familienverhältnisse halber, teils wegen Inanspruchnahme durch anderweitige Arbeiten, sein Amt niederzulegen; in der allgemeinen Mitglieder-Versammlung in Frankfurt a. M. vom 9. Februar d. J. wurde in Folge dessen Herr Georg Grimlich, Sdr., an des erleren Stelle zum Vorsitzenden des Haupt-Vorstandes gewählt, derselbe wohnt: Frankfurt a. M. - Sachsenhausen, Brückenstr. 26 2 St.

Nachen: Bors. J. Schaut, Steindr., Johannerstr. 20, N.-U.-A. ebenda wie bisher.

Cöln a. Rh.: Bors. E. Köhlig, Litho., Poststr. 16, N.-U.-A. unverändert.

Eppendorf i. S.: Bors. H. Schmiedeknecht, Litho. — Nr. 95, 1 St. — N.-U.-A. ebenda.

Frankfurt a. M.: Bors. H. Peiri, Sdr., Obere Weberstraße 168, 3 St., N.-U.-A. unverändert wie bisher.

Halberstadt: Bors. E. Dreßler, Sdr., Vakenstr. 47, N.-U.-A. ebenda von 12—1/2 Uhr mittags und 7—8 Uhr abends.

Konstanz: Bors. G. Hofmann, Sdr., Gaumannsweller-gasse 22, N.-U.-A. daselbst mittags von 12—1 Uhr.

Wien: Bors. G. Sonntag, Lith. St. Roch 16, N.-U.-A. daselbst mittags von 12—1/2 Uhr.

Würzburg: Bors. B. Küdert, Lith., Reibels-gasse 3, N.-U.-A. bei Karches wie bisher.

Neuenheller Wäldchen i. Th.: Bors. W. Klau, Sdr., Wäldchenstr. 172.

Genesfelder-Verein für Nordböhmen: Die neu errichtete N.-U.-A.-Stelle — i. Bekanntmachung in voriger Nr. 51 — befindet sich in Braunau i. B.

Zur Beachtung: In dem neuen Adressenverzeichnis sollen, außer der Angabe der N.-U.-A.-Stellen, nach Beschluß des Hauptvorstandes auch Anzeigen über in den Mitgliedschaften bestehende ständige Einrichtungen, die namentlich für durchreisende Mitglieder und sonst als im allgemeinen Interesse liegend angesehen werden, Aufnahme finden z. B. Versammlungs- oder Verkehrs-Votale, regelmäßige Zahlabende u. s. w. Die verehrlichen Vorstände werden erucht, falls die betreffende Mitgliedschaft hiervon Gebrauch machen will, die diesbezüglichen Angaben, teils gefast, wie überhaupt alle noch nicht gemeldeten Änderungen über Vorstands- oder Wohnungs-Wechsel baldigst einzuliefern.

Außerdem wird hierbei auch zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß seitens der Mitgliedschaftsvorstände das Resultat der Neuwahl der Ortspolizeibehörde angezeigt werden muß.

Sämtliche Vorstände werden ersucht, bis zum Schluß dieses Monats, dem Haupt-Vorstand die Adresse genau anzugeben, an welche die für die Mitgliedschaft bestimmten Druckeret-Anzeigen gelangen sollen. Für die betreffenden Expeditionen soll hiernach ein neues Adressen-Verzeichnis aufgestellt werden. Im Hinwels darauf, daß dieselben die einzelnen Adressen, um sie nicht schreiben zu müssen, für eine längere Zeitdauer reichend drucken, bitten wir möglichst solche Mitglieder zum Empfang der Anzeigen zu bestimmen, deren Adresse sich voraussichtlich seltener ändert.

Neue Mitgliedschaften.

In Emmerich a. Rh. wurde eine neue Mitgliedschaft mit N.-U.-A.-Stelle errichtet. Zum Vorsitzenden wurde Herr Oscar Velsner, Sdr., Dessau, gewählt, die Geschäfte der Mitgliedschaft werden jedoch vom Kassierer, Herrn Rudolph Simon, Lith., Tempelstr. 458, be-

orgt, woselbst auch mittags zwischen 12 und 1/2 und abends zwischen 8 und 9 Uhr die Reiseunterstützung zur Auszahlung gelangt. Zum Bezirk dieser Mitgliedschaft gehören noch die Orte Bockold, Cleve und Wesel.

Ferner wurde in Gwölz eine Mitgliedschaft errichtet. Als Vorsitzender wurde hier Herr Wilh. Steingraber-Glander, Litho., Holoigraben 8, 1 St., gewählt. Derselbe bejorgt die Geschäfte der Mitgliedschaft und zahlt die Reiseunterstützung, mittags von 12—1 Uhr, aus. Der Bezirk für diese Mitgliedschaft ist bereits in dem gedruckten Bezirksverzeichnis — i. d. — genannt.

In Bunzlau wurde eine Nebenstelle, zur Mitgliedschaft Gwölz gehörig, errichtet und Herr Franz Kalesche, Lithograph, Kirchhofstr. 2a daselbst wohnend, zum Vertrauensmann ernannt.

Einführung von Arbeitslosen-Unterstützung.

Anschluß der in der Verammlung der Mitglieder der Zahlstelle Nürnberg des Vereins der Lith., Steindr. und verw. Berufsg. vom 7. November v. J. beschlossenen Resolution — i. „Gr. Pr.“ Nr. 46, vom 17. Nov. v. J. — betreffend Einführung von Arbeitslosen-Unterstützung und angeordnetes Zusammengehen dieserhalb mit dem Genesfelder-Bund, hat der Haupt-Vorstand desselben beschlossen, bekannt zu geben, daß er sich gegen ein solches Zusammengehen mit dem genannten Verein, in dieser Angelegenheit, erklären muß.

Zugleich wird, wie bereits schon vielfach brieflich geschrieben, auch hier noch berichtigt, daß die General-Versammlung des Genesfelder-Bundes nicht zu Dürern d. J. wie ebenfalls in dem Bericht über die oben angeführte Verammlung in Nürnberg geistigt wurde, stattfindet, sondern voraussichtlich erst im Herbst d. J.

Der Haupt-Vorstand.
J. A. G. Dietrich.

